

**Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern
auf kommunaler und regionaler Ebene**

Antrag Nr. 08-14 / A 02254 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 01.03.2011

Gleichstellungspolitik stärken 3: Gleichstellungsstelle aufstocken

Antrag Nr. 14-20 / A 01308 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.08.2015

**Unterzeichnung der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf
lokaler Ebene**

Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 27.10.2011

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03310

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 09.03.2016
(siehe Anlage).

Der Ausschuss hat in Abänderung des Referentenantrages die nachstehend dargestellte
Fassung beschlossen, die übernommen wurde und hier mit zur Abstimmung gestellt wird.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat der Stadt München empfiehlt Herrn Oberbürgermeister die Unterzeichnung der „Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ für die Stadt München.
2. Dem Münchner Stadtrat und seinen Ausschüssen wird Anfang 2018 über den Stand der Umsetzung des Münchener Aktionsplans für die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene berichtet.
3. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle mit 0,75 VZÄ zur Koordinierungsunterstützung für die Erstellung, Begleitung und Umsetzung der Aktionspläne, sowie Berichterstattung für die Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene **und eine Stelle mit 0,75 VZÄ für die Teamassistenz** sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 107.700 € **(abzüglich der Kosten für die 0,75 VZÄ für die Teamassistenz)** entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle bei den Ansätzen der Personalauszahlungen bei der Kostenstelle 10700000,

Unterabschnitt 0200 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu 50 % des Jahresmittelbetrages.

4. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig bereit zu stellenden Mittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze in Höhe von 4.740 € **(abzüglich der Kosten für die 0,75 VZÄ für die Teamassistenz)** im Benehmen mit der Stadtkämmerei einzustellen.
Die sonstigen Arbeitsplatzkosten von insgesamt 1.600 € **(abzüglich der Kosten für die 0,75 VZÄ für die Teamassistenz)** sind jährlich ab dem Zeitpunkt der Stellenbesetzung in das Budget des Direktoriums auf der unter Antragspunkt 3 genannten Kostenstelle einzustellen.
5. Aufgrund der besonderen Dringlichkeit und Unabweisbarkeit sollen die genannten Stellen im Direktorium in der Gleichstellungsstelle für Frauen unverzüglich eingerichtet und besetzt werden. Die Bereitstellung der an Stellenbesetzung erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt für das Jahr 2016 mittels Büroverfügung.
6. Der Stadtratsantrag Nr. 08-14 / A02254 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN/RL ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
7. Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A01308 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN/RL ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
8. Die Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 27.10.2011 „Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit II.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -Direktorium Gleichstellungsstelle

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Stadtkämmerei
An das Direktoriums
An das Baureferat
An das Kommunalreferates
An das Kulturreferat
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Sozialreferat
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Personal- und Organisationsreferat
An die Stelle für interkulturelle Arbeit
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An den Ausländerbeirat
An den Behindertenbeirat
An die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweise
An den Seniorenbeirat
An den Behindertenbeirat
An den Gesamtpersonalrat
An die Gleichstellungsstelle für Frauen
An das Revisionsamt
z. K.